



Praktikum im 8. Schuljahr

vom 27.10.2025 – 07.11.2025

**Das Praktikum dient als wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der
Ausbildungsfähigkeit des Schülers / der Schülerin.**

Praktikumsbericht von:

Praktikumsbetrieb:

Praktikum als:

Wpf-LehrerIn:

Klassenleitung:

Hinweise zum Führen des Praktikumsberichtes

1. Schreibe in ganzen Sätzen nicht in Stichpunkten.

Als Hilfe kannst du dir in deinen Pausen oder am Abend Stichpunkte machen und deinen Text vorher formulieren.

2. Achte auf eine saubere Darstellung, beachte die Rechtschreibregeln.

Frage deine Eltern, ob sie noch einmal darüber schauen könnten, bevor du den Bericht im Betrieb vorzeigst und bei deiner Klassenleitung abgibst.

3. Verwende beim Schreiben einen Füller oder schreibe am Computer!

Du kannst deine Tagesberichte und den Abschlussbericht mit Füller oder am Computer schreiben und in ausgedruckter Form in das Berichtsheft einkleben.

4. Lies Dir die Arbeitsaufträge durch, bevor du ein Arbeitsblatt bearbeitest.

Bei Fragen kannst du dich an den Betrieb wenden oder bei dem Praktikumsbesuch deine Lehrkraft fragen. Weitere Infos finden sich unter „www.berufenet.arbeitsagentur.de“.

5. Tagesberichte

Die Tagesberichte müssen vom Praktikumsanleiter kontrolliert und unterschrieben werden. Sollte dies nicht geschehen, so werden diese Tagesberichte nicht gewertet.

6. Verwenden zusätzlicher Informationsquellen.

Das Internet ist eine hervorragende Informationsquelle!!! Sehr viele Firmen besitzen mittlerweile eine eigene Internetseite – nutze sie. Dies gilt auch für die Homepage der Agentur für Arbeit.

Nach dem Praktikum müssen dein Praktikumsbericht, deine Praktikumsbeurteilung und die Bewerbung spätestens am Freitag, dem 21.11.2025 bei deiner Wpf-LehrerIn abgegeben werden.

Der Praktikumsbericht wird von deiner Wpf-LehrerIn kontrolliert und benotet.

Nach dem 21.11.2025 ist keine Abgabe mehr möglich.

Eine nicht rechtzeitige Abgabe wird mit der Note „ungenügend“ bewertet.

Viel Spaß und viel Erfolg in deinem Praktikum.

Bewertungskriterien der Praktikumsmappe

mögliche / erreichte Punkte

Datenerfassung

Wichtige Daten S. 1 2 /

Vorbereitung

Überlegungen vor meinem Praktikum S. 2 3 /

Regeln im Praktikum

Hinweise zum Verhalten im Betriebspraktikum S. 3 1 /

Grundregeln für das Verhalten im Praktikum S. 4 3 /

Unfallschutz (je Symbol 0,25 Punkte) S. 5 3 /

Informationen zum Wunschberuf

Dem Wunschberuf auf der Spur S. 6 2 /

Anforderungen des Wunschberufes S. 7 3 /

Fähigkeiten und Voraussetzungen S. 8 2 /

Berufsbild S. 9 3 /

Arbeitsplatz

Arbeitsplatzerkundung I S. 10 2 /

Arbeitsplatzerkundung II S. 11 2 /

Tagesberichte

Arbeitsauftrag Tagesberichte Praktikum S. 12

Tagesberichte Praktikum (pro Tag 2 Punkte) S. 13 - 17 20 /

Reflexion und Abschluss

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz S. 18 2 /

Checkliste: Der letzte Tag S. 19

Auswertung des Praktikums S. 20 - 22 6 /

Fragen zum Schlussbericht S. 23

Abschlussbericht S. 24 - 26 8 /

Bewerbung

Arbeitsauftrag „fiktive Bewerbung“ S. 27 20 /

Darstellung der Mappe

ordentlich mit Füller oder Computer geschrieben 2 /

Äußere Form 3 /

Note:

Punkte: 87/

Wichtige Daten

Angaben des Schülers:

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum/-ort:

Anschrift:

Telefonnummer:

Klasse:..... Wahlpflichtfach:.....

Angaben zur Schule:

Adresse: Nievergoltstraße 63
67549 Worms

Ansprechpartner: Sekretariat
☎ 06241-75602

Berufsorientierung
☎ 0151 62851913
✉ ralf.stephan@worms.de

Angaben zum Praktikum:

Praktikumszeitraum:

Beruf/Berufsfeld:

Firmenadresse:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Dieser Praktikumsbericht wird dem Betrieb, vor Abgabe in der Schule, unaufgefordert durch den Schüler zur Kenntnisnahme und Unterschrift vorgelegt.
Die Abgabe des Praktikumsberichtes, der Beurteilung und der fiktiven Bewerbung hat bis zum 21.11.2025 zu erfolgen.

Der Praktikumsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Praktikumsanleiter / Stempel des Betriebes

Überlegungen vor meinem Praktikum

1. Ich habe diesen Praktikumsplatz gewählt, weil...

.....

.....

.....

2. Wenn ich an das Praktikum denke, habe ich folgende Hoffnungen/Erwartungen: Ich hoffe/erwarte, dass...

.....

.....

.....

3. Mir würde gefallen, wenn im Praktikum...

.....

.....

.....

4. Mir würde nicht gefallen, wenn im Praktikum...

.....

.....

.....

5. Ich habe mich bereits über meinen Praktikumsbetrieb informiert (Internet, Zeitung, usw.). Folgendes interessiert mich im Betrieb besonders:

.....

.....

.....

6. Im Hinblick auf meine Berufswahlorientierung habe ich bisher Folgendes unter- nommen:

.....

.....

.....

.....

.....

Hinweise zum Verhalten im Betriebspraktikum

Beim Betriebspraktikum wirst du viel Neues und Interessantes erleben. Es können jedoch auch ungewohnte Situationen auftreten. Deshalb sind hier einige Ratschläge aufgelistet, die dich beim Betriebspraktikum unterstützen sollen.

1. Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Halte dich als Gast an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf **Höflichkeit, Pünktlichkeit** und **Ordnung**. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern auch deine Schule.
2. **Bei Krankheit entschuldige** dich telefonisch **vor Arbeitsbeginn beim Betrieb und bei der Schule**.
3. Ein **pünktlicher Arbeitsbeginn** ist selbstverständlich und die Voraussetzung für einen pünktlichen Feierabend.
4. Gibt es im Betrieb einen Konflikt, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Praktikumsleiter im Betrieb oder an deinen Betreuungslehrer der Schule.
5. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung sowie **Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften**, diese gelten auch für dich! Informiere dich über sie und halte sie ein.
6. **Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung!** Sollte doch etwas passieren, musst du die Schule unbedingt benachrichtigen. Diese wird den Unfall oder den Schaden der zuständigen Versicherung melden.
7. Bitte von dir aus um neue Aufgaben und Arbeitsaufträge und warte nicht, bis sich jemand um dich kümmert. Nutze das Praktikum um möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
8. Beachte, dass du zur **Verschwiegenheit über interne Betriebsdaten/-geheimnisse** verpflichtet bist.
9. **Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen.** Wenn du für deinen Bericht Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte darum. Wenn du fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen.
10. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke daran: „**Der Ton macht die Musik!**“
11. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. **Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst.** Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
12. Halte deinen Arbeitsplatz in Ordnung und **gehe mit den** dir anvertrauten **Maschinen, Werkzeugen und Arbeitsmaterialien sorgfältig um.**
13. Egal ob dir dein Praktikum gefallen hat oder nicht, der Betrieb hat sich für dich Zeit genommen. Daher ist es selbstverständlich, dass du dich **am letzten Tag bei deinem Betreuer bedankst.**

Viel Freude und Gute Erfahrungen in deinem Betriebspraktikum!

Ich habe die Tipps zum Verhalten im Betrieb gelesen und erkläre, dass ich sie befolgen werde.

Ort, Datum

Praktikant/in

Grundregeln für das Verhalten im Praktikum

Die Welt der Arbeit ist anders als die der Schule. Die unter stehenden Grundregeln sollen dir helfen, dich in deiner neuen Umgebung zurechtzufinden.

Setze folgende Wörter in den Text ein:

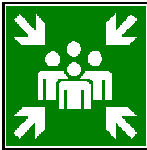
schwer, freundlich, Arbeite, persönliche, Praktikumsplatz, telefonisch, objektives, Vorgesetzten, Betriebsordnung, Fertigkeiten, Betriebseigentum, Kleide, frage, pünktlich, vorschnelles, verstanden, Rat, Diskutiere, Lehrer, Arbeiten, Gesprächen

1. Sei höflich, f_____ und hilfsbereit.
2. Komme p_____!
3. A_____ sorgfältig!
4. Nutze die gegebenen Möglichkeiten zu berufsfachlichen G_____ mit deinen Arbeitskollegen, deinem Betreuer, den Betriebsratmitgliedern, dem Chef usw.
5. Beobachte und f_____!
6. K_____ dich tätigkeitsentsprechend!
7. Trage in deine Praktikumsmappe die jeweils neuen Erfahrungen, F_____, Erlebnisse, Erkenntnisse sachrichtig ein!
8. Hole dir bei deinem Praktikumsbetreuer R_____, wenn du Probleme hast oder wenn du etwas nicht v_____ hast.
9. Trage Beschwerden deinem L_____ vor oder rufe in der Schule an, wenn du bei wichtigen Vorkommnissen sofort ein Gespräch brauchst, damit er dich berät!
10. Benachrichtige bei Erkrankungen t_____, entweder selbst oder durch deine Eltern, vor Arbeitsbeginn den Betrieb und deine Schule.
11. Respektiere das B_____!
 - Vermeide unnötige Beschädigungen!
 - Nimm nur dann Materialien nach Hause oder zum unterrichtlichen Gebrauch mit, wenn du im Betrieb gefragt hast und sie dir gegeben wurden!
12. Vorurteile – gegen wen auch immer – versperren dir ein o_____ Urteil.
13. Beachte stets die B_____!
14. D_____ sachlich.
15. Achte die sachliche Meinung deiner Arbeitskollegen und V_____!
16. Kein unüberlegtes, v_____ Urteil! Vermeide p_____ verletzende Äußerungen!
17. Führe die A_____ und Anweisungen gewissenhaft aus!
18. Erhalte dir die Freude am P_____, auch wenn es durch widrige Zwischenfälle einmal s_____ fallen sollte.

Unfallschutz

In einem Betrieb gibt es viele Schilder, die dir wichtige Verhaltensweisen angeben.
Beachte diese Schilder und stelle dein Verhalten darauf ein.
Einige dieser Schilder sind nachfolgend beispielhaft aufgeführt.

Schreibe zu jedem Schild, was es aussagen möchte.

Dem Wunschberuf auf der Spur...

1. Welchen Wunschberuf möchtest du später gerne ausüben?

Berufsbezeichnung:

2. Hast du einen Praktikumsplatz in deinem Wunschberuf bekommen?

☐ ja

☐ nein

Wenn „nein“: Warum nicht? Wenn „ja“: Was denkst du, warum es bei dir geklappt hat?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Suche Fotos/Bilder, die deinen Wunschberuf zeigen und klebe sie auf.



Arbeitsblatt „Anforderungen des Wunschberufes“

Ausführliche Berufsinformationen finden sich unter „www.berufenet.arbeitsagentur.de“

Wie lange dauert die Ausbildung in Deinem Wunschberuf?.....

Nenne 3 verwandte Berufe:

1.

2.

3.

Wie wird dein Wunschberuf im „Berufenet“ beschrieben? Nenne Aufgaben und Tätigkeiten!

Was wird hauptsächlich gearbeitet? **Womit** wird gearbeitet? Mit welchem Material und **wo** wird hauptsächlich gearbeitet?

Was?

.....

.....

.....

.....

.....

Womit?

.....

.....

.....

.....

.....

Wo?

.....

.....

.....

.....

.....

Arbeitsblatt „Fähigkeiten und Voraussetzungen“

1. In welchem Beruf machst du dein Praktikum?

2. Welche Fähigkeiten sollte jemand haben, der diesen Beruf ergreifen möchte?

(Kreuze an)

Geistige Fähigkeiten

- ☐ Sinn für Genauigkeit und Sorgfalt
- ☐ Guter schriftlicher Ausdruck
- ☐ Gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ☐ Reaktionsfähigkeit
- ☐ Rechenfähigkeit
- ☐ Zeichnerisches Geschick
- ☐ Sinn für Formen/ Farben; gestalterische Fähigkeiten
- ☐ Gutes Gedächtnis/ Merkfähigkeit
- ☐ Phantasie
- ☐ Rechtschreibsicherheit
- ☐ Beobachtungsvermögen
- ☐ Technisches Verständnis
- ☐ Ideenreichtum
- ☐ Logisches Denken
- ☐ Konzentrationsfähigkeit

Körperliche Fähigkeiten

- ☐ Körperliche Belastbarkeit
- ☐ Langes Stehen
- ☐ Schwer heben/tragen
- ☐ Geruchsbelästigung aushalten
- ☐ Schmutz ertragen
- ☐ Unempfindliche Haut; keine Allergien
- ☐ Temperaturbelastungen aushalten (Hitze/ Kälte)
- ☐ Lärm aushalten
- ☐ Farben richtig erkennen
- ☐ Handwerkliches Geschick
- ☐ Schwindelfreiheit
- ☐ Gute Augen
- ☐ Gute Gesundheit (keine Kreislaufrschwäche, nicht sehr schnell krank)
- ☐ Wind und Wetter ausgesetzt
- ☐ Langes Sitzen

Soziale Fähigkeiten

- ☐ Verantwortungsbereitschaft
- ☐ Kontaktsicherheit
- ☐ Selbstständigkeit
- ☐ Seelische Belastbarkeit
- ☐ Rücksicht nehmen
- ☐ Gute Umgangsformen, freundliches Auftreten
- ☐ Ein Gespräch führen können
- ☐ Sicheres Auftreten
- ☐ Fähigkeit zur Teamarbeit
- ☐ Interesse an anderen Menschen
- ☐ Mitgefühl für Menschen und Situationen
- ☐ Alleine arbeiten können
- ☐ Andere überzeugen können
- ☐ Gut zuhören
- ☐ Sich durchsetzen können

3. Welche Voraussetzungen gibt es zum Erlernen dieses Berufes?

„Erwünschter“ Schulabschluss:

Schulfächer, die wichtig sind und in denen man gute Noten haben sollte:

.....
.....

Wie alt sollte man mindestens sein, wenn man sich bewirbt?

Gibt es Eigenschaften/ Einschränkungen, die eine Ausbildung in dem Beruf ausschließen (z.B. Stauballergie als Maurer, Schwindelanfälle als Gerüstbauer,...)?

.....

Berufsbild

1. Wie verläuft die Berufsausbildung für deinen „Praktikumsberuf“?

- ☐ Ausbildung in Betrieb und Berufsschule (wöchentlich 1-2 Berufsschultage)
- ☐ Ausbildung in Betrieb und Berufsschule (Blockunterricht)
- ☐ Berufsgrundschuljahr, danach Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- ☐ Für diesen Beruf benötigt man ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule

2. Zuständige Berufsschule (Bezeichnung und Anschrift):

.....

.....

3. Wie hoch ist die tarifliche Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr:.....€, 2. Ausbildungsjahr:.....€
3. Ausbildungsjahr:.....€, 4. Ausbildungsjahr:.....€

4. Findet man nach der Ausbildung leicht einen Arbeitsplatz?

☐ ja☐ nein

5. Auf welche Berufe kann man notfalls ohne größere Probleme umsteigen/umlernen?

.....

.....

.....

.....

.....

Arbeitsplatzerkundung I

1. Wo befindet sich dein Arbeitsplatz?

- ☐ im Freien
- ☐ in der Halle, Werkstatt
- ☐ in einem Büro
- ☐ in geschlossenen Räumen

2. Wird immer am gleichen Arbeitsplatz gearbeitet?

- ☐ fester Arbeitsplatz im Betrieb
- ☐ wechselnde Arbeitsplätze

3 Welche Bedingungen herrschen am Arbeitsplatz?

- | | | |
|---------------------|-------------------|-----------------------|
| Lärm: | viel | ☐ |
| | wenig | ☐ |
| | keiner | ☐ |
| Temperatur: | warm / heiß | ☐ |
| | angenehm | ☐ |
| | kalt | ☐ |
| Luft: | trocken | ☐ |
| | angenehm | ☐ |
| | feucht / nass | ☐ |
| Schmutz | viel | ☐ |
| | wenig | ☐ |
| | keiner | ☐ |
| Geruchsbelästigung: | keine | ☐ |
| | wenig | ☐ |
| | starke | ☐ |
| Arbeitshaltung: | sitzend | ☐ |
| | gehend | ☐ |
| | stehend | ☐ |
| | gebeugt | ☐ |
| | wechselnd | ☐ |
| Arbeitssituation: | alleine arbeitend | ☐ |
| | manchmal im Team | ☐ |
| | oft im Team | ☐ |
| | immer im Team | ☐ |

Arbeitsplatzerkundung II

4. Welche körperlichen Anforderungen werden gestellt?

- ☐ leichte körperliche Arbeit
- ☐ mittelschwere körperliche Arbeit
- ☐ schwere körperliche Arbeit

5. Womit wird gearbeitet? (Handwerkzeug, Maschinen, Hilfsmittel...)

.....

.....

.....

.....

6. Mit welchem Material wird gearbeitet?

.....

.....

.....

.....

7. Geschicklichkeit mit den Händen und Fingern. (Feinmotorik)

- ☐ erforderlich
- ☐ nicht erforderlich

8. Welche Tätigkeiten werden verrichtet?

	ja	selten	nein
Material be- und verarbeiten	☐	☐	☐
Zusammenbauen, montieren, reparieren	☐	☐	☐
Maschinen bedienen, überwachen, warten	☐	☐	☐
Bebauen, züchten	☐	☐	☐
Untersuchen, messen	☐	☐	☐
Zeichnen	☐	☐	☐
Bedienen und beraten	☐	☐	☐
Planen, organisieren, verkaufen	☐	☐	☐
Verwalten, ordnen	☐	☐	☐
Andere versorgen und betreuen	☐	☐	☐
Mit Computern arbeiten	☐	☐	☐
Sonstige: _____	☐	☐	☐

Arbeitsauftrag Tagesberichte Praktikum

Schreibe über jeden Tag in deinem Praktikum einen Tagesbericht.

- Achte darauf, dass du im Präteritum (einfache Vergangenheit) schreibst.
- Schreibe in ganzen Sätzen (keine Stichpunkte) und in einem sachlichen Stil.
- Verwende keine Schimpfwörter und vermeide negative Bewertungen der Arbeit.
- Beachte die zeitliche Reihenfolge der Tätigkeiten. Orientiere dich dabei an der Uhrzeit.
- Schreibe die Tätigkeiten für jeden Tag neu auf, auch wenn sie sich wiederholen.
- Erkläre Fremdwörter oder Geräte, wenn du sie aufführst in der entsprechenden Zeile.
- Verwende sinnvolle Absätze und achte auf eine gute Lesbarkeit.
- Fange die Sätze immer wieder mit neuen Satzanfängen an (z.B. daraufhin, anschließend, später, danach, nachdem,...).

Beantworte für jeden Tag die W- Fragen:

- **Wo** (...hast du gearbeitet /Ort, Abteilung, Baustelle,...)
- **Wann** (...hast du welche Aufgabe gemacht)
- **Wer** (... hat die Tätigkeit gemacht/ Wem hast du zugeschaut,...)
- **Was** (... hast du gemacht/ bei was hast du zugeschaut,...)
- **Wie** (... wurde es gemacht/ welche Hilfsmittel, Geräte,... wurden verwendet...)

Tagesberichte Praktikum

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Sichtvermerk

Praktikant/-in		Praktikumsanleiter/-in	
----- Datum Unterschrift		----- Datum Unterschrift	

Tagesberichte Praktikum

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Sichtvermerk

Praktikant/-in		Praktikumsanleiter/-in	
..... 			
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

Tagesberichte Praktikum

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Sichtvermerk

Praktikant/-in		Praktikumsanleiter/-in	
-----	-----	-----	-----
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

Tagesberichte Praktikum

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Sichtvermerk

Praktikant/-in		Praktikumsanleiter/-in	
-----	-----	-----	-----
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

Tagesberichte Praktikum

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Datum	Ausgeführte Tätigkeiten, Unterweisungen usw.
	
Welche Geräte, Maschinen oder Fachbegriffe hast du heute kennen gelernt? 	

Sichtvermerk

Praktikant/-in		Praktikumsanleiter/-in	
-----	-----	-----	-----
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

1. Das muss ich beachten, wenn ich mich in meinem Praktikumsbetrieb um einen Ausbildungsplatz bewerben will. Kontaktiere hierzu deinen Betreuer oder das Personalbüro.

1.
.....
2.
.....
3.
.....
.....
.....
.....
.....

2. Bis zu welchem Datum muss ich mich schriftlich beworben haben?

.....

3. Wann wird im Regelfall die Entscheidung für einen Ausbildungsvertrag getroffen?

.....

4. Hierauf legt der Betrieb in einem Vorstellungsgespräch besonderen Wert.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Checkliste „Der letzte Tag“

- ☐ Ich gebe ausgeliehene Unterlagen / Werkzeug zurück.
- ☐ Ich gebe ggf. den Firmenausweis ab.
- ☐ Ich treffe Absprachen, falls ich im Betrieb jobben oder ein weiteres Praktikum bzw. eine Ausbildung machen will.
- ☐ Ich lasse mir die „Praktikanten-Beurteilung“ vom Betrieb ausfüllen und bedanke mich dafür!
- ☐ Ich achte darauf, dass sowohl der Praktikumsbericht als auch die Tagesberichte vom Betrieb unterschrieben sind.
- ☐ Ich verabschiede mich von den Kollegen/-innen.
- ☐ Ich bedanke mich bei meinem Betreuer im Betrieb.
- ☐

Auswertung des Praktikums

Beantworte die nachfolgenden Fragen vollständig!

1. Welchen Beruf konntest du im Praktikum kennen lernen?

.....

.....

.....

2. Hast du einen guten Einblick in diesen Beruf gewinnen können?

☐ ja ☐ nur zum Teil ☐ nein, fast gar nicht

Begründe deinen Standpunkt.

.....

.....

.....

.....

.....

3. Welche Bereiche deines Praktikums würdest du gerne vertiefen?

.....

.....

.....

.....

.....

4. Entsprach das Praktikum deinen Erwartungen?

☐ ja ☐ nur zum Teil ☐ nein, fast gar nicht

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

.....

5. Wurdest du im Praktikum deines Erachtens nach sinnvoll beschäftigt?

- ☐ ja, immer ☐ meistens ☐ nur gelegentlich ☐ fast nie

Begründe deine Einschätzung.

.....

.....

.....

.....

.....

6. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer?

- ☐ ja ☐ nur zum Teil ☐ nein, überhaupt nicht

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

7. Welche Fertigkeiten hast du während des Praktikums erlernt?

.....

.....

.....

.....

.....

8. Hast du während deinem Praktikum bemerkt, dass in deinem Schulwissen noch Lücken bestehen, die du unbedingt beseitigen musst?

- ☐ ja ☐ nein

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

8. Hat sich deine Meinung über deinen Praktikumsberuf geändert?

☐ ja

☐ nein

Begründe deine Meinung.

.....

.....

.....

.....

.....

9. Würdest du diesen Beruf nach deinen gemachten Erfahrungen im Praktikum in deine engere Berufswahl einbeziehen?

☐ ja

☐ nein

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

.....

10. Welche beruflichen Alternativen könntest du dir noch vorstellen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fragen zum Schlussbericht

Verfasse einen Schlussbericht in Aufsatzform über dein Praktikum. In diesem Schlussbericht solltest du unter anderem auf folgende Fragen eingehen:

- Hat dich die Schule ausreichend auf das Praktikum vorbereitet?
- Was kannst du zum Besuch des Lehrers im Betrieb sagen?
- Wie beurteilst du die Dauer des Praktikums?
- Wurdest du ausreichend auf das Führen der Praktikumsmappe vorbereitet?

- Warum hast du dir gerade diesen Betrieb ausgewählt?
- Wie hast du deinen Praktikumsplatz gefunden?
- Fiel es dir leicht einen Praktikumsplatz zu finden?
- Gab es Probleme bei der Hin- und Rückfahrt zur Praktikumsstelle?
- Was hast du am ersten Tag erlebt?
- Wie war die Zusammenarbeit mit deinem/deiner Praktikumsbetreuer/-in im Betrieb?
- Gab es Unfälle oder Sachschäden?

- Bei welchen Arbeiten konntest du praktisch mitarbeiten?
- Welche Arbeiten haben dir am besten gefallen?
- Welche Fertigkeiten hast du im Praktikum kennen gelernt?
- Gab es Situationen, in denen es dir langweilig wurde?
- Was hast du außerdem noch gerne gelernt/erfahren?
- Würdest du in deinem Praktikumsbetrieb eine Lehrstelle annehmen?
- Würdest du in deinem Praktikumsbetrieb gerne ein zweites Praktikum machen?
- Welche Schulfächer sind deiner Meinung nach besonders wichtig für den Beruf?
- Wirst du in der Schule versuchen, mehr für diese Fächer zu tun?
- Hat sich dein Berufswunsch durch die Erfahrungen im Praktikum geändert?

This image shows a full page of primary-ruled paper. It features a series of horizontal dashed lines spaced evenly down the page, designed for handwriting practice. A single solid horizontal line runs across the top of the page, serving as a baseline or header area. The paper is otherwise blank, with no text or other markings.

Schlussbericht

Lined area for the final report, consisting of multiple horizontal dotted lines within a rectangular frame.

Schlussbericht

Lined area for the final report, consisting of multiple horizontal dotted lines within a rectangular border.

Fiktive Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Erstelle eine fiktive Bewerbung für deinen Praktikumsbetrieb.

Die Bewerbungsmappe beinhaltet:

- Anschreiben,
- Deckblatt (optional),
- Lebenslauf
- Zeugniskopie(n)
- Praktikumsbeurteilungen
- Zertifikate
- Bescheinigungen...

Zur Wiederholung noch einige wichtige Punkte:

- Ein Schnellhefter ist keine Bewerbungsmappe. Es gibt unterschiedliche Arten von Bewerbungsmappen – treffe deine Wahl!
- Das verwendete Foto sollte nicht zu alt sein.
- Achte auf die Unterschriften!
- Anschreiben und Lebenslauf sind im gleichen Schrifttyp verfasst.
Arial: Schriftgröße 11, Times New Roman: Schriftgröße 12
- Keine Originale, sondern nur gut lesbare Kopien.
- Schreibe ein eigenes Bewerbungsschreiben – Mustervorlagen dienen der Orientierung und sollten nicht nur kopiert werden.
- Tipps zu deiner Bewerbung erhältst du nicht nur von deiner Schule. Wertvolle Hinweise erhältst du auch auf der Seite der Agentur für Arbeit: www.planet-beruf.de

Die Bewerbungsmappe muss deiner Wpf-Lehrerin zusammen mit dem Praktikumsbericht und der Praktikumsbeurteilung abgegeben werden.